

Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise

Asphaltemischgut für dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise (kurz DSK) wird aus den Komponenten Gesteinskörnung, hochmodifizierter DSK-Bitumenemulsion, Wasser und Zement von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen angemischt und in flüssiger Form auf die Straßenunterlage aufgetragen. Im Querprofil erfolgt ein Ausgleich von Unebenheiten, wie z. B. Spurrinnen.

Der Einbau erfolgt in Schrittgeschwindigkeit. Nach ca. 15–30 min. kann die sanierte Strecke wieder befahren werden. Die Schichtdicke der DSK-Decke beträgt durchschnittlich nur einen Zentimeter. Es handelt sich um ein bewährtes Erhaltungsverfahren insbesondere zur Wiederherstellung/Erhöhung der Griffigkeit. Der Einbau kann in den Körnungen 0/3, 0/5 oder 0/8 erfolgen.

Innerortsstraße



Vorher



Nachher

Die Vorteile:

- Verlängerung der Lebensdauer von Asphaltstraßen
- Steigerung der Verkehrssicherheit
- geringste Verkehrsbehinderungen beim Einbau - Freigabe ca. 20 - 30 Minuten nach Fertigstellung
- individuelle Anpassung des Mischgutes vor Ort
- Kostenvorteile von mehr als 50 % im Vergleich zu Heißmischgut-Verschleißdecken bei gleicher Wirkung
- Umweltschutz durch Kalteinbau, moderne Baustoffe und Recyclingfähigkeit des Mischgutes.
- Ausgleich von Unebenheiten
- Aufwertung und Substanzerhalt des vorhandenen Straßenkörpers

Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise

Einsatzgebiete:

- Autobahnen
- Bundes-, Land- und Kreisstraßen
- Innerortsstraßen
- Siedlungsstraßen
- Wirtschaftswege

Mögliche Vor- und Nacharbeiten

- Risse- und Fugensanierung im HPS- Verfahren
- Schlaglochverfüllung mit Patcher, Heiß- oder Kaltmischgut
- Oberflächenbehandlung zur Netzriss-überbrückung (teil- oder vollflächig)
- Angleichen von Schachtrahmen, Straßen- /Hydrantenkappen und Einlaufschächten



DSK-Einbau bei einer Ortdurchfahrt



Vorprofilierung bei einer Gemeindeverbindungsstraße vor DSK-Einbau



Vorprofilierung vor DSK-Einbau bei einer Zufahrtsstrasse



Halbseitiger DSK-Einbau auf einer Ortsverbindungsstraße